

Zwölf Vorträge zu 1968 (Hamburg, 10 Apr – 10 Jul 18)

Universität Hamburg, Kunstgeschichtliches Seminar, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146
Hamburg, ESA West, Raum 221, 10.04.–10.07.2018

Petra Lange-Berndt & Isabelle Lindermann

Ringvorlesung

ZWÖLF VORTRÄGE ZU 1968.

☒ VON KÜNSTLERISCHEN PRAKTIKEN UND VERTRACKTEN UTOPIEN ☒

10. April -10. Juli 2018

Dienstags, 18.15 –19.45 Uhr

Nach dem Zusammenbruch kommunistischer Systeme wurde in den 1990er Jahren das Ende der Utopien ausgerufen. Doch finden sich innerhalb zeitgenössischer Kunst und ihren Diskursen weiterhin alternative Gesellschaftsmodelle und damit verbunden Kritik an Machtstrukturen: Gerade in der neoliberalsten aller Gegenwarten sowie zu Zeiten angedrohter „konservativer Revolutionen“ und Faschismus-Renaissancen übt der politisch-ästhetische Werkzeugkasten von 1968 eine große Anziehungskraft aus. Dabei zeigt sich, dass entsprechende Strategien, Taktiken und Rhetoriken mittlerweile auch von autoritären Kräften affirmiert werden. Diese Ringvorlesung will sich daher im Jubiläumsjahr aus einer kritischen Perspektive der Geschichte und Gegenwart dieser globalen Protestformen, ihren Bewegungen, Beziehungsweisen, Utopien, Begierden und Wunschproduktionen widmen. Die Alt-68er sind in Rente, wir fragen: Was ist linke Kunstgeschichte im Jahr 2018? Welche Kämpfe sollte die kreative Klasse führen?

PROGRAMM

10. 4. 2018 ☒

Torten ins Gesicht. Kollektive Energien in der Kunst, 1968 bis heute

☒ Petra Lange-Berndt & Isabelle Lindermann, Universität Hamburg

17. 4. 2018

☒ „Freeing the Voice“. Ein Rückblick auf die Anfänge feministischer Kunstbewegungen

☒ Bettina Uppenkamp, Hochschule für bildende Künste, Hamburg

24. 4. 2018 ☒

Ästhetik von unten. Pflastersteine 1968

☒ Kathrin Rottmann, Ruhr-Universität Bochum

8. 5. 2018

☒ Legal, illegal, ... ? Molekular-Werden, Kunst und Politik nach 1967 ☒

Dietmar Rübél, Akademie der Bildenden Künste, München

15. 5. 2018 ☒

1968 und die Folgen für eine postkoloniale Kunstgeschichte
Susanne Leeb, Leuphana Universität Lüneburg

29. 5. 2018

☒Tout le monde déteste le travail. Über Kunst und Arbeit☒
Friederike Sigler, Hochschule für Bildende Künste, Dresden

5. 6. 2018 ☒

1969 – Das Jahr danach☒
Diedrich Diederichsen, Akademie der Bildenden Künste, Wien

12. 6. 2018☒

Eat Your Heart Out☒
a.ACHAT kitchen & The Category, Berlin☒
(Kochperformance; verbindliche Anmeldung an: isabelle.lindermann@uni-hamburg.de)

19. 6. 2018☒

A Transcendental Strike: Episodes of Art's Psychedelic Connection
☒Lars Bang Larsen, Moderna Museet, Stockholm / Massachusetts Institute of Technology (MIT)

26. 6. 2018

☒Opazität des Gedächtnisses – Widerstand der Hardware. Ressourcen historischer Kritik bei Marcel Broodthaers, Sam Lewitt und anderen
☒Sebastian Egenhofer, Universität Wien

Donnerstag, 5. 7. 2018

☒Ciné-Tracts: Geschichte und Ästhetik von Flugblattfilmen
☒Ute Holl, Universität Basel & Peter Ott, Hamburg / Merz Akademie, Stuttgart

10. 7. 2018

Experimentelle Körper. Die (Neu-)Erfindung des Subjekts in der lateinamerikanischen Kunst der 1960er Jahre☒
Sabeth Buchmann, Akademie der Bildenden Künste, Wien

Ringvorlesung veranstaltet von Petra Lange-Berndt & Isabelle Lindermann☒

Quellennachweis:

ANN: Zwölf Vorträge zu 1968 (Hamburg, 10 Apr - 10 Jul 18). In: ArtHist.net, 29.03.2018. Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/17732>>.